

Neuer Lebensraum für Insekten und Wildtiere

NATURSCHUTZ Schüler und Jäger pflanzen gemeinsam eine Wildgehölz-Hecke

VON CORINA TÖNNER

EDEWECHT KLEN SCHARREL

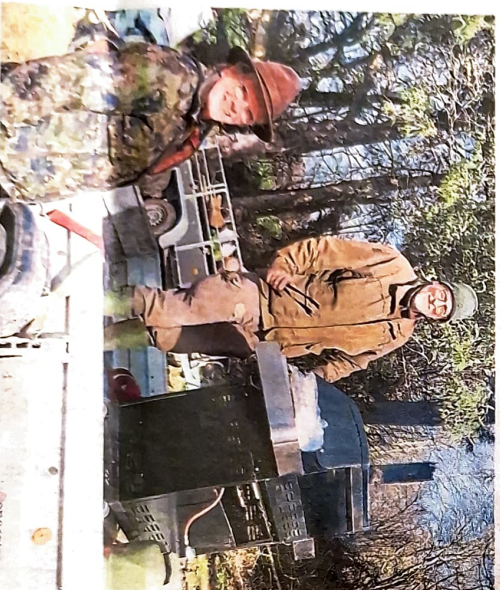
Ein neues Naturschutz-Projekt hat auf einem Privatgelände zwischen Scharrel Damm und Dorfstraße Form angenommen. Am Freitag pflanzten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 a und b der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn gemeinsam mit der Jägerschaft eine 160 Meter lange, dreireihige Wildgehölz-Hecke. Geopflanz wurden heimische Gehölze wie Schlehe und Sanddorn. „Das ist eine Bieneneiweiße“, freut sich Anke Fockenberg, die die Aktion gemeinsam mit anderen Jägern organisiert hat. Sie ist im Hegering Edewecht-Obfrau für Umweltbildung und Naturschutz. Der Hegering arbeitet auch mit anderen Schulen zusammen, an denen die Schülerinnen und Schüler beim „Grünen Unterricht“ Naturerfahrungen sammeln können, zum Beispiel mit der Grundschule in Iddeloh und der Oberschule in Edewecht.

Grüner Unterricht

Die Achtklässler aus Friedrichsfehn bekommen seit der fünften Klasse regelmäßig grünen Unterricht und kennen sich schon gut aus. Sie haben zum Beispiel anhand ausgestopfter Exemplare gelernt, wie ein Fuchs oder eine Biberralle (Nutria) aussieht, und sie lernen auch, wie man Reklize mit Drohnen finden kann. Fynn Ole nennt weitere Aufgaben der Jäger: „Sie halten die Tiermengen im Gren-



Sophie, Maira, Fynn Ole, Simon und Milka aus der achten Klassenstufe der Grund- und Oberschule Friedrichsfehn (v. l.) haben beim Pflanzen der Hecke geholfen.



Jägerin Sandra Heck und Richard Sandmann vom Hegering Edewecht am Grill mit Würstchen aus Wildfleisch.



Die Pflanzaktion wird vorbereitet.

BILD: PRIVAT

zen und erlösen verlorene Tiere.“
Zum Hintergrund: Gefördert wurde das Projekt von der Niedersächsischen Bingo-Umweltsiftung, deren Gelder zum Großteil aus „Bingo! Die Umweltlotterie“ generiert werden. Im vergangenen Jahr wurden rund 1400 Projekte in Niedersachsen von der Stiftung mit 123 Millionen Euro unterstützt. Im Ammerland erhielten 17 Projekte 2025 insgesamt 96.050 Euro. Auch für dieses Jahr hat die Jägerschaft Ammerland erfolgreich Anträge gestellt, die auch bewilligt wurden. „Wir werden demnächst noch drei weitere Streuobstwiesen in Friedrichsfehn anlegen können“, erläutert die Obfrau Fockenberg. „Bingo-Bar“ und NDR-Moderator Michael Thümann betont: „Diese Wiesen haben früher das Ortsbild geprägt und momentan haben wir zu wenig davon.“

Teilnehmer gesucht

Die Jägerschaft bietet weiteren Landbesitzern die Möglichkeit, eine Hecke oder eine Streuobstwiese auf ihrem Grund und Boden anzulegen. Wer mitmachen möchte, kann sich per Mail an ankefockenberg@t-online.de wenden. Die Jägerin betont: „Schulen aus allen Gemeinden des Ammerlandes können bei uns anfragen. Wir sind dafür zertifiziert. Umweltbildung zu vermitteln und an Schulen grüne Unterrichtsstunden anzubieten.“ Sie freut sich auf Anfragen per Mail.